



Pressemitteilung, 05. November 2021

Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH trauert um den langjährigen Vorsitzenden des Kuratoriums und der Gesellschafterversammlung Rudi Sölch

Die Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH (ROC) mit ihren Gesellschaftern Deutschlandradio, Bundesrepublik Deutschland, Land Berlin und Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) trauert um Rudi Sölch, den langjährigen Vorsitzenden des Kuratoriums und der Gesellschafterversammlung der ROC.

Rudi Sölch, damals Verwaltungsdirektor des ZDF, setzte sich nach dem Fall der Mauer erfolgreich dafür ein, das Ost-Berliner Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und den Rundfunkchor Berlin mit dem in West-Berlin beheimateten Deutschen Symphonie-Orchester Berlin und dem RIAS Kammerchor zusammenzuführen. Mit seiner überaus engagierten Beteiligung an der Gründung der ROC gGmbH erhielten die vier renommierten Ensembles aus Ost und West ein gemeinsames Fundament für ihre erfolgreiche künstlerische Entwicklung.

Rudi Sölch, der am 02. November 2021 im 90. Lebensjahr verstarb, leistete damit einen entscheidenden Beitrag zur musikalischen Vielfalt in Deutschland und der Hauptstadt Berlin. Dafür sind wir ihm von Herzen dankbar und werden ihn in bester Erinnerung behalten.

gez.

Anselm Rose, Geschäftsführer der Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin & Ernst Elitz, Vorsitzender des Kuratoriums und der Gesellschafterversammlung der Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin

Pressekontakt:

Johanna Brücker – Presse- und Medienarbeit
Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin (ROC)
Charlottenstraße 56, 10117 Berlin
Tel. (030) 202987 415, presse@roc-berlin.de
www.roc-berlin.de